

## HDA –Modul 17120 - LV Röll WS 2018/19

### Gesellschaftliche Beschleunigung als Akzelerator gesellschaftlicher Wandlungsprozesse

Datum	Thema Inhalt	Präsentation
05.11.20	<b>Technische Beschleunigung – Mythos der Maschine</b> Lewis Mumford (1986): Mythos der Maschine. Kultur, Technik und Macht. Frankfurt/M.: Fischer. Hartmut Rosa (2005): Beschleunigung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt/M: Suhrkamp, S. 161-175. Fabian Scheidler (2016): Das Ende der Megamaschine – Geschichte einer scheiternden Zivilisation. Wien: Promedia.	
12.11.20	<b>Beschleunigung des sozialen Wandels</b> Hartmut Rosa (2005): Beschleunigung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt/M: Suhrkamp, S. 176-194. Bernhard Schäfers (2012): Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland. Stuttgart: UTB. Ansgar Weymann (1998): Sozialer Wandel – Theorien zur Dynamik der modernen Gesellschaft.	
19.11.20	<b>Beschleunigung des „Tempos des Lebens“</b> Hartmut Rosa (2005): Beschleunigung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt/M: Suhrkamp, S. 195-242. Hartmut Rosa (2013): Beschleunigung und Entfremdung: Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp. Karina Gratiana Wurm (2012): Phänomen Zeit – Medien als Zeittreiber. Medieninduzierte Moralvorstellungen und Erwartungshaltungen in Bezug auf die Zeit: In: Gerhard Chr. Bukow; Johannes Fromme; Benjamin Jörissen (Hrsg.): Raum, Zeit, Medienbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 101-116.	
26.11.20	<b>Zukunftsaussichten: zum Verhältnis von Bewegung und Beharrung</b> Christian Helge Peters; Peter Schulz (Hrsg.) (2017): Resonanzen und Dissonanzen – Hartmut Rosas kritische Theorie in der Diskussion (Sozialtheorie). Bielefeld: transcript. Horst Niesyto (2012): Bildungsprozesse unter den Bedingungen medialer Beschleunigung. In: Gerhard Chr. Bukow; Johannes Fromme; Benjamin Jörissen (Hrsg.): Raum, Zeit, Medienbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 101-116. Hartmut Rosa (2013): Beschleunigung und Entfremdung: Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp.	
03.12.20	<b>Studienwoche</b>	
10.12.20	<b>Zum Wandel unserer Wahrnehmung von Raum</b> Maximilian C.C. Maschmann (2017): Virtual Reality Blueprint: Ein kurzer Einblick in die neue virtuelle Welt der Virtual, Augmented und Mixed Reality. Independently published. Matthias C. Müller (2017): Selbst und Raum: Eine raumtheoretische Grundlegung der Subjektivität (Edition Moderne Postmoderne) transcript, Bielefeld. Franz Josef Röll (1993): Perspektivenwandel durch Cyberspace - Zum Wandel	

	<p>unserer Weltanschauung durch Virtual Reality. In: Medien Praktisch, Heft 3, S. 3, S. 53-58.</p>
17.12.20	<p><b>Zum Bedeutungswandel unserer Zeit-Vorstellung</b></p> <p>Stephen Hawking (2004): Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit: Aktualisierte und erweiterte Ausgabe Taschenbuch. Rowohlt, Reinbek.</p> <p>Franz Josef Röhl (2008): Beschleunigung als eine Kraft gesellschaftlicher Transformation. In: Klaus-Dieter Felsmann (Hrsg.): Der Rezipient im Spannungsfeld von Zeit und Medien. Buckower Mediengespräche 11. Kopäd München, S. 45-52.</p> <p>Franz Josef Röhl (1994). Cyberspace - die finale Temporalisierung des Raums. Zum Bedeutungswandel unserer Zeit-Vorstellung durch Virtual Reality. In: GMK-Rundbrief Nr. 36/1994, S. 23-29.</p>
07.01.20	<p><b>Mobile Szenarien – Zum Auflösen von Raum und Zeit</b></p> <p>Claudia Roller (2012): Mobile Gesellschaft und Soziale Arbeit. VS Verlag.</p> <p>LAG Mobile Jugendarbeit / Christine Bolling (2020): Praxishandbuch Mobile Jugendarbeit. Frank &amp; Timme.</p> <p>Julian Weber (2020): Bewegende Zeiten: Mobilität der Zukunft. Springer.</p>
14.01.20	<p><b>Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen</b></p> <p>Manuela Lenzen (2020): Künstliche Intelligenz: Fakten, Chancen, Risiken. C.H. Beck Verlag.</p> <p>Richard David Precht (2020): Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens: Ein Essay. Goldmann Verlag.</p> <p>Thomas Ramge (2018): Mensch und Maschine: Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern. Reclam.</p>
21.01.20	<p><b>Emergenz – Schwarmintelligenz</b></p> <p>Eva Horn; Lucas Marco Gisi (Hrsg.) (2009): Schwärme - Kollektive ohne Zentrum: Eine Wissensgeschichte zwischen Leben und Information. Transcript, Bielefeld.</p> <p>Jens Greve; Annette Schnabel (2011): Emergenz - Zur Analyse und Erklärung komplexer Strukturen. Suhrkamp, Frankfurt.</p> <p>Hermann Haken (2004): Die Selbstorganisation komplexer Systeme - Ergebnisse aus der Werkstatt der Chaostheorie (Wiener Vorlesungen). Picus, Wien.</p>
28.01.20	<p><b>Kopfloze Organisationen – Die Strategie der Spinne</b></p> <p>Julia Blumenthal (2006): Von Government zu Governance: Analysen zum Regieren im modernen Staat. Münster: LIT-Verlag.</p> <p>Ori Brafman; Rod A. Beckström (2007): Der Seestern und die Spinne. Die beständige Stärke einer kopflosen Organisation. Wiley-VCH.</p> <p>Jan Sebastian Schmalz: Zwischen Kooperation und Kollaboration, zwischen Hierarchie und Heterarchie: Organisationsprinzipien und -strukturen von Wikis. In: <a href="http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/12766">http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/12766</a></p>